

Handwritten scribbles

Meine geliebte Oma! Vielen Dank für Deinen am Schab-
 bos eingetroffenen Brief mit einl. ärztl. Attest!
 Der Brief kam, wie gesagt, Schabbos, gestern war Sonn-
 tag, heute ist der 1. Mai, also auch alle Büros ge-
 schlossen. So muß Eva gleich morgen, Dienstag früh,
 ihr Glück versuchen. Glauben tu ich ja nicht, daß et-
 was danach kommt. Aber man wollte doch alles versucht
 haben; jedenfalls Dir u. Dr. W. erstmal herzlichen
 Dank für die so prompte Erledigung! Tante Trudchen
 brachte mir Deine Karte mit div. Wünschen, die ich
 liebend gern erfüllen will. Nur muß ich sehen, wie
 ich es hinbekommen kann? Ob ich Herrn Seligmann mit
 einem Hüfthalter reisen lassen kann?? Mal sehen, was
 sich machen läßt. -- Im vorletzten Brief hattest Du
 nach Tante Thea gefragt. Wir sind immer ziemlich in
 Verbindung mit ihr. Erstens, wenn ich irgend kann,
 schicke ich ihr mal ein paar Mark. Sie hat auch viel
 Sorgen, der Bruder in Berlin ist schon seit Nov. in
 Haft, ich weiß nicht, weshalb, so hat sie jedenfalls
 von ihm gar keine Hilfe mehr, u. dem in H. geht es
 auch noch nicht pekuniär so, daß er für sie was tun
 könnte. Den Jungen hat sie für einen Kindertransport
 nach Kanada angemeldet; hat uns erst um unsere Meinur

Handwritten notes in left margin:
 Ich u. Dr. W. erstmal herzlichen
 Dank für die so prompte Erledigung!
 Tante Trudchen brachte mir
 Deine Karte mit div. Wünschen,
 die ich liebend gern erfüllen
 will. Nur muß ich sehen, wie
 ich es hinbekommen kann?
 Ob ich Herrn Seligmann mit
 einem Hüfthalter reisen lassen
 kann?? Mal sehen, was sich
 machen läßt. -- Im vorletzten
 Brief hattest Du nach Tante
 Thea gefragt. Wir sind immer
 ziemlich in Verbindung mit
 ihr. Erstens, wenn ich irgend
 kann, schicke ich ihr mal ein
 paar Mark. Sie hat auch viel
 Sorgen, der Bruder in Berlin
 ist schon seit Nov. in Haft,
 ich weiß nicht, weshalb, so
 hat sie jedenfalls von ihm
 gar keine Hilfe mehr, u. dem
 in H. geht es auch noch nicht
 pekuniär so, daß er für sie
 was tun könnte. Den Jungen
 hat sie für einen Kindertransport
 nach Kanada angemeldet; hat
 uns erst um unsere Meinur

5. 40

Strasse, Hausnummer, Gebührentafel, Stempelwert oder Postfachnummer

4 Bougraschow

T e l A v i v (Palästina)

D r. M. Preuss

Frau



Postkarte mit Antwortkarte

5

4. 5. 39

gefragt. Ich hatte erst abgeraten, sich überhaupt von ihm zu trennen. Aber sie sieht ja keinen andern Ausweg, u. meine genauen Informationen hier beim Hilfsverein über diese Sache ~~z~~ waren sehr günstig. Hoffentlich ist es für das Kind z. Guten, noch ist es nicht so weit. Ich habe nicht den Eindruck, daß sie Dir böse ist. Sie schreibt immer sehr herzlich u. fragt nach Dir, Otto u. Gretel in jeder Post. -- Esther ist erstmal in London bei Alex C. sehr nett aufgenommen worden. Auf der Stelle ist sie gleich wieder weg ~~zu~~ ^{zu} viel Dreck. Sie hofft, in eine Schneiderlehre zu kommen. Alles muß abgewartet werden. Bald mehr. Für heute innigen Gruß u.

[Handwritten signature]